

Lerchenfeldschüler laden ältere Herrschaften aus dem Burghof ein

Schon seit Wochen waren Schüler der Schönebecker Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ ganz aufgeregt und probten viele Stunden und in ihren Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf diesen großen Tag. Am Mittwoch nämlich, dem 25. Mai, war es dann endlich soweit.

Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Kleine Helfer mit Herz“ bringen nun schon das dritte Schulhalbjahr den Senioren im Haus „Elisabeth“ im Burghof alle 14 Tage viel Freude beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Zu Weihnachten brachten sie ihnen kleine selbstgemachte Geschenke und Plätzchen, auch Fasching wurde gefeiert und bei einer lustigen Olympiade ist gemeinsam Sport getrieben worden.

Nun hatten sie „ihre“ Senioren und auch Gäste aus der Tagespflege, Haus „Theresa“, mit liebevoll gemalten Plakaten in ihre Schule eingeladen, um ihnen einen unvergesslichen Nachmittag zu gestalten. Doch hatten sie selbst auch Hilfe gefunden. Die Theater-, Tanz- und Zirkus-AG sowie die Singegruppe studierten ein Programm ein. Die AG „Kleine Köche“, aber auch Eltern haben mit ihren Kindern gemeinsam Kuchen gebacken.

Kinder bewirten Gäste mit Kaffee und Kuchen

Bevor die Gäste kamen, wurde die Aula festlich eingedeckt, Kaffee gekocht und ein letztes Mal geprobt. Auch Muttis halfen dabei tatkräftig mit. Und

dann der aufgeregte Ruf: „Sie kommen!“ Die Kinder begrüßten ihre Gäste und bewirteten sie stolz und liebevoll mit Kaffee und Kuchen. Nun ging der Vorhang auf und die Vorstellung konnte beginnen.

Lieder, Singspiele und Tänze begeisterten die Gäste und gern halfen sie Sherlock Holmes und Dr. Watson bei der Lösung von vier kniffligen Kriminalfällen. Zum Schluss sangen alle noch ein gemeinsames Lied. Der Applaus war für die Kinder der verdiente Lohn und die leuchtenden Augen der Senioren zeigten, dass die Lerchenfeldschüler es wieder einmal geschafft hatten, anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ulrike Grünig
Schönebeck